

Sandra Schöpfer
Hauptstrasse 30, 8231 Hemmental

Schaffhausen, 23.01.2024

An den Präsidenten des
Grossen Stadtrates Schaffhausen
Herr Stephan Schlatter
Stadthaus
8200 Schaffhausen

Posulat :
Kinder- und Jugendheim in der Liegenschaft Rinkengässchen 5

Sehr geehrter Herr Ratspräsident

Ich bitte Sie, folgendes Postulat auf die Traktandenliste des Grossen Stadtrates zu setzen und als dringlich zu erklären:

Der Stadtrat wird beauftragt zu prüfen und Bericht zu erstatten, ob die Liegenschaft Rinkengässchen 5, GB 626 Schaffhausen sich für das Kinder- und Jugendheim eignen würde.

Erst vor kurzem, am 6.6.2023 hat der Grosse Stadtrat das Postulat „Ein neues Zuhause für das Kinder- und Jugendheim“ überwiesen. In der Zwischenzeit ist noch kein Vorschlag ausgearbeitet worden für ein neues Zuhause dieser kleinen und wichtigen Gesellschaftsgruppe.

Die Dringlichkeit ist hoch, da die Liegenschaft Rinkengässchen auf GB 626 veräussert werden soll. Diese Liegenschaft ist, mindestens im ersten Blick, für das Kinder- und Jugendheim der geeignete Standort.

- Nähe zum Bahnhof: Das Heim wird nicht nur von Kindern der Stadt Schaffhausen genutzt, sondern steht für Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Kanton Schaffhausen und der näheren Umgebung zur Verfügung. So ist die Nähe zum Bahnhof wichtig, damit die Kinder bei temporärer Lösung in ihrem Dorf die Schule besuchen können.
- Möglicher Ausbau des Heims: Mit mehr Plätzen könnte das Heim bestimmt effizienter geführt werden als heute mit maximal 7 Plätzen, welches immer wieder zu Engpässen führt.
- Wohnlich: Die Liegenschaft am Rinkengässchen bietet zudem einen schönen Aussenraum, wo sich die Kinder wohl fühlen und zu Hause fühlen können.

Wie Daniel Spitz im Vorgängerpostulat schon schrieb und ich mich selbst vor Ort vergewissern konnte ist das heutige Heim viel zu klein und über 20 Jahre nur ein Provisorium. In der bestehenden Liegenschaft beim Alterszentrum Kirchhofplatz ist nicht selten Platzmangel und Kinder müssen abgewiesen werden. Das Heim braucht nicht einen luxuriösen Standard. Die heutige Wohnung ist sehr einfach ausgestattet und entspricht nur dem absoluten Minimum. Viel wichtiger ist die Wohnqualität für einen familiären Rahmen, damit die Kinder sich hier zu Hause fühlen.

Bitte überprüfen sie die Machbarkeit der genannten Liegenschaft für ein neues Zuhause des Jugendheims. Bei diesen Kindern und Jugendlichen steht keine Lobby im Hintergrund. Und ganz nebenbei bemerkt, können mit einem gut geführten Heim spätere Sozialfälle vermindert werden.

Ich bin gespannt auf das Ergebnis. Die Kinder und Jugendlichen sind es mir wert!

Sandra Schöpfer
Grossstadträtin EDU